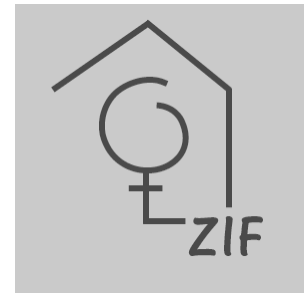


Zentrale Informationsstelle Autonomer Frauenhäuser



20. September 2022

P3, 7 in 68161 Mannheim
Tel: 0621-16853705
e-mail: info@zif-frauenhaeuser.de
www.autonome-frauenhaeuser-zif.de

Di und Mi 9:30 – 13:30 Uhr
Do 13:00-17:00 Uhr

Frauenhaus Kinderhaus Unser Haus: jetzt reden wir! Kinder&Jugendliche sprechen übers Frauenhaus

„Ganz gut gefällt mir halt alles.“ (8 Jahre)

„Kinder brauchen im Frauenhaus keine Angst haben. Hier sind alle Kinder geschützt und haben keine Angst.“ (7 Jahre)

„Am Frauenhaus mag ich gerne, dass alle Freiheit haben.“ (9 Jahre)

„Wenn andere Kinder Probleme haben, zieht auch in ein Frauenhaus - weil es hier einfacher ist und man nicht beschimpft wird.“ (7 Jahre)

„Ich würde das Haus größer bauen, damit alle Frauen kommen können, die Probleme mit Männern haben.“

Rund um den diesjährigen Weltkindertag haben wir unsere klein(er)en Bewohner*innen gefragt, was alle Menschen über das Leben in einem Frauenhaus wissen sollten. Gerade haben Sie einige ihrer Antworten gelesen. Anlässlich des Weltkindertages veranstalten wir zusammen mit 4 Kindern & Jugendlichen, die im Frauenhaus leben oder gelebt haben und der Moderatorin Sara Sun Hee Martischus eine Gesprächsrunde. Die Kinder und Jugendlichen berichten über ihr Leben im Frauenhaus und erzählen, wie sie die Zeit erlebt haben. Die einzigartige Musikerin Sukini wird die Veranstaltung musikalisch eröffnen und begleiten. Pünktlich zum Weltkindertag veröffentlichen wir das Gespräch und rücken damit die Stimmen der Kinder und Jugendlichen in den Mittelpunkt.

Mehr als die Hälfte der Bewohner*innenschaft eines Frauenhauses sind Kinder und Jugendliche, die mit ihren Müttern vor Gewalt geflohen sind. Sie sind oft selbst Ziel von Gewalt geworden und haben miterlebt, wie an ihren Müttern Gewalt ausgeübt wurde. Sie kommen mit ihren ganz eigenen Bedarfen und werden von den Mitarbeiterinnen ernst genommen und begleitet. Das macht eines besonders deutlich: Frauenhäuser sind Kinderschutzhäuser!

Um das Gewalterleben der Kinder und Jugendlichen nachhaltig zu beenden und ihre Situation zu verbessern brauchen die Frauenhäuser

- genügend Plätze für Frauen mit ihren Kindern
- ausreichend finanzielle Mittel
- sensibilisierte Fachkräfte in angrenzenden Professionen.

Die benannten Forderungen finden sich auch in der rechtsverbindlichen Istanbul-Konvention wieder, in der die Rechte der Kinder auf Schutz und Sicherheit einen zentralen Raum einnehmen.

Hier der Link zum Video: <https://youtu.be/kgY43D-8oD8>

Pressekontakt: Britta Schlichting / Sylvia Haller
Tel: 0621-16853705
info@zif-frauenhaeuser.de